

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß 91/155/EWG - 2001/58/EG - Österreich
Deutsch

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname **SDS, 1 kg**
Katalognummer **US75819-1KG**

Gefahrensymbol oder -symbole



Gesundheitsschädlich

Produkttyp  Feststoff.

Bezeichnung des Unternehmens

Lieferant

GE Healthcare Bio-Sciences AB
SE-751 84 Uppsala
Sweden
+46 (0)18 612 0000

Notfall-Tel.Nr.

Swedish Poisons Information Centre :
+46 (0)8 331 231


Österreich

Person, die das Sicherheitsdatenblatt erstellt hat : msdslifesciences@ge.com
GE Healthcare Bio-Sciences GmbH
Park Forum
Oskar-Schlemmer-Strasse 11
D-80807 München
Deutschland
+49 089 962810

2. Mögliche Gefahren

 Das Produkt ist gemäss Richtlinie 1999/45/EG und ihren Anhängen als gefährlich eingestuft.

Einstufung Xn; R22
Xi; R36/38

Gesundheitsrisiken  Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Reizt die Augen und die Haut.
Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoff/Zubereitung Stoff

Name des Inhaltsstoffs	CAS-Nummer	%	EG-Nummer	Einstufung
 Natriumdodecylsulfat	151-21-3	100	205-788-1	Xn; R22 Xi; R36/38

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.



4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	<p>☑ Betroffene Person an die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.</p>
Verschlucken	<p>☑ Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebißprothese falls vorhanden entfernen. Betroffene Person an die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Einen Arzt verständigen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.</p>
Hautkontakt	<p>☑ Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Einen Arzt verständigen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.</p>
Augenkontakt	<p>☑ Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Einen Arzt verständigen.</p>
Schutz der Ersthelfer	<p>☑ Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.</p>

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignet	Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.
Ungeeignet	Keine bekannt.
Besondere Expositionsgefahren	<p>☑ Keine besondere Feuer- oder Explosionsgefahr.</p> <p>☑ Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.</p>
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	<p>☑ Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).</p>
Umweltschutzmaßnahmen	<p>☑ Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdbreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).</p>
Grosse freigesetzte Menge	<p>☑ Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Austrittsstelle nur bei Rückenwind nähern. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Material aufsaugen oder zusammenkehren und in entsprechend beschrifteten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Hinweis: Siehe Abschnitt 1 für Ansprechpartner in Notfällen und Abschnitt 13 für Angaben zur Entsorgung.</p>
Kleine freigesetzte Menge	<p>☑ Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Material aufsaugen oder zusammenkehren und in entsprechend beschrifteten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.</p>

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	<p>☑ Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Nicht einnehmen. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.</p>
-------------------	---



Lagerung	Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (vergleiche Sektion 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
-----------------	---

Verpackungsmaterialien

Empfohlen	Originalbehälter verwenden.
------------------	-----------------------------

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsgrenzwerte	Nicht verfügbar.
------------------------------	------------------

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	Keine besonderen Lüftungsvorschriften. Gute übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen. Wenn dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzwerten enthält, verwenden Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Exposition der Arbeiter unterhalb empfohlener oder gesetzlich vorgeschriebener Grenzwerte zu halten.
Atemschutz	Verwenden Sie ein ordnungsgemäß angepaßtes, luftreinigendes oder luftgespeistes und einer anerkannten Norm entsprechendes Atemgerät, wenn die Risikobeurteilung dies erfordert. Die Auswahl von Atemschutzmasken muß sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten.
Handschutz	Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert.
Augenschutz	Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln oder Stäuben zu vermeiden.
Körperschutz	Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden. Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben**Aussehen**

Physikalischer Zustand	Feststoff.
Farbe	Weiß bis gelblich.
Geruch	Schwacher Geruch.

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH	5 bis 8.5 [Konz. (% w/w): 1%]
Schmelzpunkt	04 bis 207°C (399.2 bis 404.6°F)
Flammpunkt	Offener Tiegel: >100°C (>212°F)
Explosionseigenschaften	Mit dem Produkt wird kein Explosionsrisiko verbunden.
Löslichkeit	In den folgenden Materialien teilweise löslich: kaltes Wasser und heißem Wasser.

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Das Produkt ist stabil.
Zu vermeidende Stoffe	Keine spezifischen Daten.

11. Angaben zur Toxikologie

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Einatmen	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Verschlucken	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Reizt den Mund, Hals und den Magen.
Hautkontakt	Reizt die Haut.
Augenkontakt	Reizt die Augen.

Akute Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
-----------------------------------	----------	---------	-------	------------



Artikelnummer

25009390

Seite: 3/7

Validierungsdatum 19 Mai 2008

Version 4

<input checked="" type="checkbox"/> Natriumdodecylsulfat	LD50 Intraperitoneal	Ratte	210 mg/kg	-
	LD50 Intravenös	Ratte	118 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	1288 mg/kg	-
	LDLo Dermal	Kaninchen	10 g/kg	-
Schlussfolgerung / Zusammenfassung	Nicht verfügbar.			
<u>Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit</u>				
Chronische Wirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.			
Kanzerogenität	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.			
Mutagenität	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.			
Reproduktionstoxizität	Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.			
Auswirkungen auf die Entwicklung	<input checked="" type="checkbox"/> Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.			
Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.			
<u>Zeichen/Symptome von Überexposition</u>				
Einatmen	<input checked="" type="checkbox"/> Keine spezifischen Daten.			
Verschlucken	<input checked="" type="checkbox"/> Keine spezifischen Daten.			
Haut	<input checked="" type="checkbox"/> Zu den Symptomen können gehören: Reizung Rötung			
Augen	<input checked="" type="checkbox"/> Zu den Symptomen können gehören: Reizung Tränenfluss Rötung			
Zielorgane	<input checked="" type="checkbox"/> Enthält Material, welches folgende Organe schädigt: Augen. Enthält Material, welches folgende Organe schädigen kann: Haut.			

12. Angaben zur Ökologie

Umweltauswirkungen Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Aquatische Ökotoxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Resultat	Spezies	Exposition
<input checked="" type="checkbox"/> Natriumdodecylsulfat	-	Akut EC50 51.5 bis 52.3 mg/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna - Juvenile (Fledgling, Hatchling, Weanling)	48 Stunden
	-	Akut EC50 9.8 bis 10.4 mg/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia obtusa - Neonate	48 Stunden
	-	Akut LC50 15.1 bis 15.51 mg/L Meerwasser	Fisch - Eastern mosquitofish - Gambusia holbrooki - 2 bis 2.5 cm	96 Stunden
	-	Akut LC50 12.2 bis 12.24 mg/L Meerwasser	Krustazeen - Brine shrimp - Artemia parthenogenetica - Nauplii	48 Stunden
	-	Akut LC50 40 bis 50 mg/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Ceriodaphnia dubia	48 Stunden
	-	Akut LC50 5.6 mg/L Frischwasser	Fisch - Rainbow trout, donaldson trout - Oncorhynchus mykiss	96 Stunden
	-	Akut LC50 5.4 mg/L Frischwasser	Fisch - Rainbow trout, donaldson trout - Oncorhynchus mykiss	96 Stunden
	-	Akut LC50 5.1 mg/L Frischwasser	Fisch - Rainbow trout, donaldson trout - Oncorhynchus mykiss	96 Stunden
	-	Akut LC50 5 mg/L Frischwasser	Fisch - Rainbow trout, donaldson trout - Oncorhynchus mykiss	96 Stunden
	-	Akut LC50 4.2 mg/L Frischwasser	Fisch - Rainbow trout, donaldson trout - Oncorhynchus mykiss	96 Stunden
	-	Akut LC50 77 ppm Meerwasser	Krustazeen - Daggerblade grass shrimp - Palaemonetes pugio - Adult	48 Stunden
	-	Akut LC50 75 ppm	Krustazeen -	48 Stunden



	Meerwasser	Daggerblade grass shrimp - Palaemonetes pugio - Adult - 0.307 g	
-	Akut LC50 72 ppm Meerwasser	Krustazeen - Daggerblade grass shrimp - Palaemonetes pugio - Adult	48 Stunden
-	Akut LC50 70 ppm Meerwasser	Krustazeen - Daggerblade grass shrimp - Palaemonetes pugio - Adult	48 Stunden
-	Akut LC50 66 ppm Meerwasser	Krustazeen - Daggerblade grass shrimp - Palaemonetes pugio - Adult - 0 bis 58 g	48 Stunden
-	Akut LC50 112 ppm Meerwasser	Krustazeen - Daggerblade grass shrimp - Palaemonetes pugio - Adult	48 Stunden
-	Akut LC50 >90 ppm Meerwasser	Krustazeen - Daggerblade grass shrimp - Palaemonetes pugio - Adult	48 Stunden
-	Akut LC50 90 ppm Meerwasser	Krustazeen - Daggerblade grass shrimp - Palaemonetes pugio - Adult	48 Stunden
-	Akut LC50 4600 bis 6400 ug/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna	48 Stunden
-	Akut LC50 3300 bis 4300 ug/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna	48 Stunden
-	Akut LC50 1800 bis 2600 ug/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna	48 Stunden
-	Akut LC50 1400 ug/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia pulex - Neonate	48 Stunden
-	Akut LC50 620 ug/L Frischwasser	Fisch - Carp, hawk fish - Cirrhinus mrigala - LARVAE - 2 Tage - 4.5 mm - 51 mg	96 Stunden
-	Akut LC50 590 ug/L Frischwasser	Fisch - Carp, hawk fish - Cirrhinus mrigala - LARVAE - 2 Tage - 4.5 mm - 51 mg	96 Stunden
-	Akut LC50 24.9 bis 31.7 mg/L Frischwasser	Fisch - Rainbow trout,donaldson trout - Oncorhynchus mykiss - Juvenile (Fledgling, Hatchling, Weanling) - 403 mg	96 Stunden
-	Akut LC50 19.129 bis 19.235 mg/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna - Neonate	48 Stunden
-	Akut LC50 4800 bis 6500 ug/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna	48 Stunden
-	Chronisch NOEC 7.9 mg/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna - Juvenile (Fledgling, Hatchling, Weanling)	48 Stunden
-	Chronisch NOEC 19.5 mg/L Frischwasser	Fisch - Rainbow trout,donaldson trout - Oncorhynchus mykiss - Juvenile (Fledgling, Hatchling, Weanling) - 403 mg	96 Stunden

Schlussfolgerung /
Zusammenfassung

❑ Nicht verfügbar.



Artikelnummer
25009390

Seite: 5/7

Validierungsdatum 19 Mai 2008

Version 4

Sonstige ökologische Informationen**Biologische Abbaubarkeit**

Schlussfolgerung /
Zusammenfassung

Nicht verfügbar.

Name des Produkts / Inhaltsstoffs

Natriumdodecylsulfat

Aquatische Halbwertszeit

-

Photolyse

>60%; 28 Tag(e).

Biologische Abbaubarkeit

Leicht

Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung**Entsorgungsmethoden**

Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

Gefährliche Abfälle

Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

14. Angaben zum Transport**Internationale Transportvorschriften**

Vorschriften	UN-Nummer	Versandbezeichnung	Klasse	Verpackungsgruppe	Etikett	Zusätzliche Informationen
ADR/RID-Klasse	UN1325	Entzündbarer Feststoff, organisch, n.a.g. (Natriumdodecylsulfat)	4.1	III		-
IMDG-Klasse	UN1325	Flammable solid, organic, n.o.s. (sodium dodecyl sulphate)	4.1	III		-
IATA-DGR-Klasse	UN1325	Flammable solid, organic, n.o.s. (sodium dodecyl sulphate)	4.1	III		-

15. Vorschriften**EU-Verordnungen**

Die Klassifizierung und Kennzeichnung wurden gemäß der EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen) festgelegt und berücksichtigen den Verwendungszweck des Produkts.

Gefahrensymbol oder -symbole

Gesundheitsschädlich

R-Sätze

R22- Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36/38- Reizt die Augen und die Haut.

S-Sätze

S22- Staub nicht einatmen.

Enthält $C_{12}H_{25}O_4S.Na$

205-788-1

Verwendung des Produkts

Industrielle Verwendungen.

Europäisches Inventar

Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Sonstige EU-Bestimmungen**Nationale Vorschriften****Beschränkung der Verwendung organischer Lösungsmittel**

Gestattet.



16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Österreich
R22- Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36/38- Reizt die Augen und die Haut.

Vollständiger Wortlaut zu den Einstufungen in den Abschnitten 2 und 3 - Österreich
Xn - Gesundheitsschädlich
Xi - Reizend



Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

Historie

Druckdatum	19 Mai 2008	Datum der letzten Ausgabe	27 März 2006
Ausgabedatum	19 Mai 2008	Version	4

Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.

